



Hans am Ende: Büste "Worpsweder Kind", Reduktion in Bronze

2.280,00 €

Bestell-Nr.: SB-895188

Das akademische Studium in München erwies sich für Hans am Ende als unfruchtbar, ja lähmend. Mehr Anregung als im Lehrsaaal fand er in der Schackgalerie und in der Pinakothek. Das Studium der Anatomie hingegen faszinierte ihn, und so hat er sich immer wieder - zeichnend, radierend, modellierend - mit (Kopf-)Porträts beschäftigt. Sein "Worpsweder Kind" ist präzises Porträt wie auch die Andeutung eines geheimnisvollen Anfangs.

Skulptur in feiner Bronze, patiniert. Von Hand gegossen im Wachsaußschmelzverfahren. Die Form wurde direkt vom Original in Gips abgenommen und verkleinert (Reduktion). In Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Bremen. Limitierte Auflage 490 Exemplare, einzeln nummeriert und mit dem Gießerei-Stempel punziert. Mit nummeriertem Authentizitäts- und Limitierungszertifikat. Format 20,5 x 20 x 11,5 cm (H/B/T). Gewicht ca. 2,1 kg. ars mundi Exklusiv-Edition.

"Hans am Ende hat als Mitbegründer der Künstlerkolonie Worpswede eine besondere Bedeutung für die Sammlung der Kunsthalle Bremen, denn bereits 1895 wurden Werke von ihm hier ausgestellt. Heute ist er in unserer Sammlung durch wichtige Landschaftsgemälde, zahlreiche Arbeiten auf Papier sowie die Skulptur des Worpsweder Kindes vertreten. Das überaus fein und detailliert ausgearbeitete Porträt des Mädchens strahlt eine bezaubernde Ruhe aus und vermittelt zugleich die große Kunstfertigkeit Hans am Endes. Ich freue mich, dass dieses wunderbare Bildnis durch die hochwertige Reproduktion nun auch einem größeren Kreis an Sammlern zur Verfügung steht." (Prof. Dr. Christoph Grunenberg, Direktor der Kunsthalle Bremen)

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/hans-am-ende-bueste-worpsweder-kind-reduktion-in-bronze-895188/>